



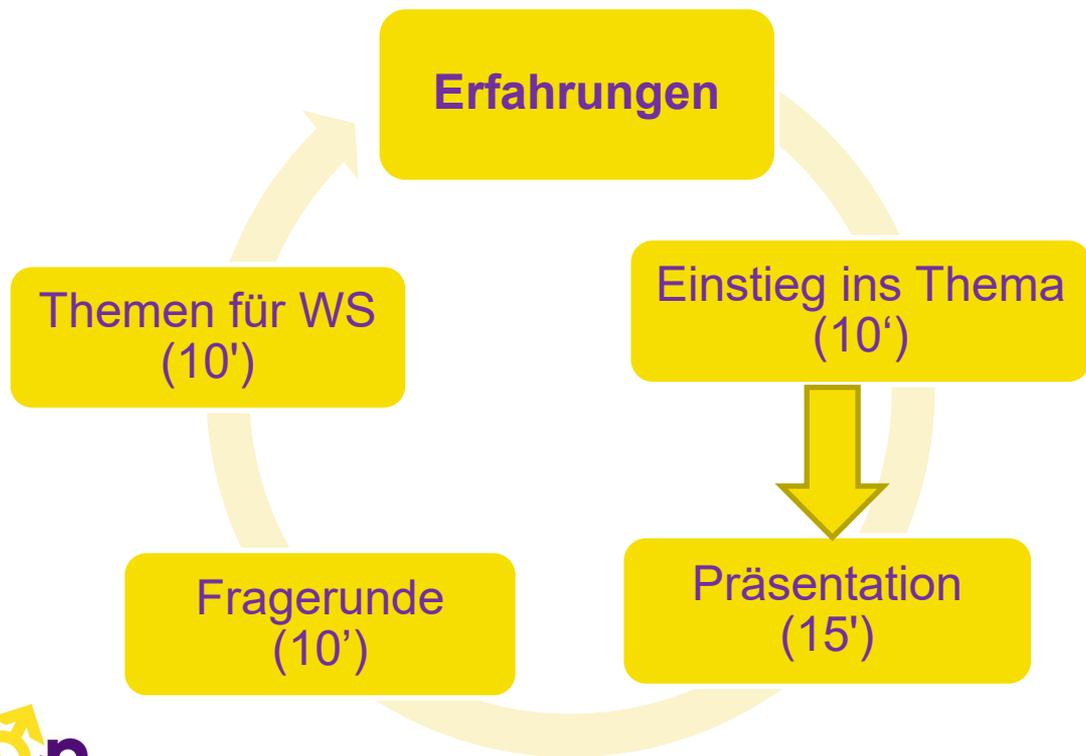
LGBTIQ* Jugendliche in der Kinder- und Jugendhilfe

Fachseminar

Association suisse pour les intersexes
Intergeschlechtliche Menschen Schweiz
www.inter-action-suisse.ch

Mirjam Werlen, Juristin und Kinderanwältin, Bern
mirjam@interactionsuisse.ch

LGBTIQ* Jugendliche in der Kinder- und Jugendhilfe Fachseminar



Was ist Intergeschlechtlichkeit?

- ... **wenn die** chromosomalen, hormonellen, gonadalen, inneren bzw. äusseren **Geschlechtsmerkmale sich von** binären, medizinisch-sozial definierten Vorstellungen von «männlich/weiblich» **unterscheiden**
- ... **Sammelbegriff** für viele Variationen der Geschlechtsmerkmale
- ... **spätestens nach der Geburt vorhanden** oder angelegt, wird aber nicht immer bei der Geburt erkannt

Die überwiegende Mehrheit intergeschlechtlicher Menschen hat eine Geschlechtsidentität als Mann oder Frau / Mädchen oder Junge.

Intergeschlechtlichkeit ≠ Drittes Geschlecht ≠ Geschlechtsidentität ≠ gender

Vorstellung von InterAction Schweiz

- **Vereinsgründung:** 26. Oktober 2017
- 20+ intergeschlechtliche Menschen und 4+ Eltern
- **zwei Gesprächsgruppen** für intergeschlechtliche Menschen
- **Ziele:**
 - strafrechtliches **Verbot** von nicht lebensnotwendigen oder für die Gesundheit nicht dringenden Behandlungen
 - **sichtbare Community** in der Schweiz
 - **Sensibilisierung** und **Aufklärung**
 - **Beratungstätigkeit**
 - zukünftig: Schulbesuche > **Informationsblatt: Intergeschlechtlichkeit & Schule**
- Medizin: erste Zusammenarbeit mit Beratungsstelle Inselspital Bern

Unser Engagement

(Rechtsschutz - Sichtbarkeit - Schulung – Aufklärung)

- **Grund- und Menschenrechte** stehen für uns im Vordergrund:
Selbstbestimmung, körperliche Integrität, gleiche Bildungschancen
(an der Geltung der Menschenrechte ändern Vergleichsstudien nichts)
- Förderung des **Selbstwertgefühls** von Kindern:
geschlechtsverändernde Eingriffe an Geschlechtsmerkmalen gibt Kindern zu verstehen, dass etwas «falsch» war oder ist
- **Zusammenarbeit** mit medizinischen Fachpersonen, Spitälern, Schulen
- **Beratung** von betroffenen Kindern und Eltern / **Weiterbildungen**
- **Eltern sollten über alle Risiken aufgeklärt** werden, um auf nicht zwingende Eingriffe in Körper & Psyche ihrer Kinder zu verzichten
- **Sensibilisierungs- und Schulungsarbeit** (z.B. für medizinisches Personal)
- **Forschung** im Bereich Menschenrechte und Intergeschlechtlichkeit **fördern**

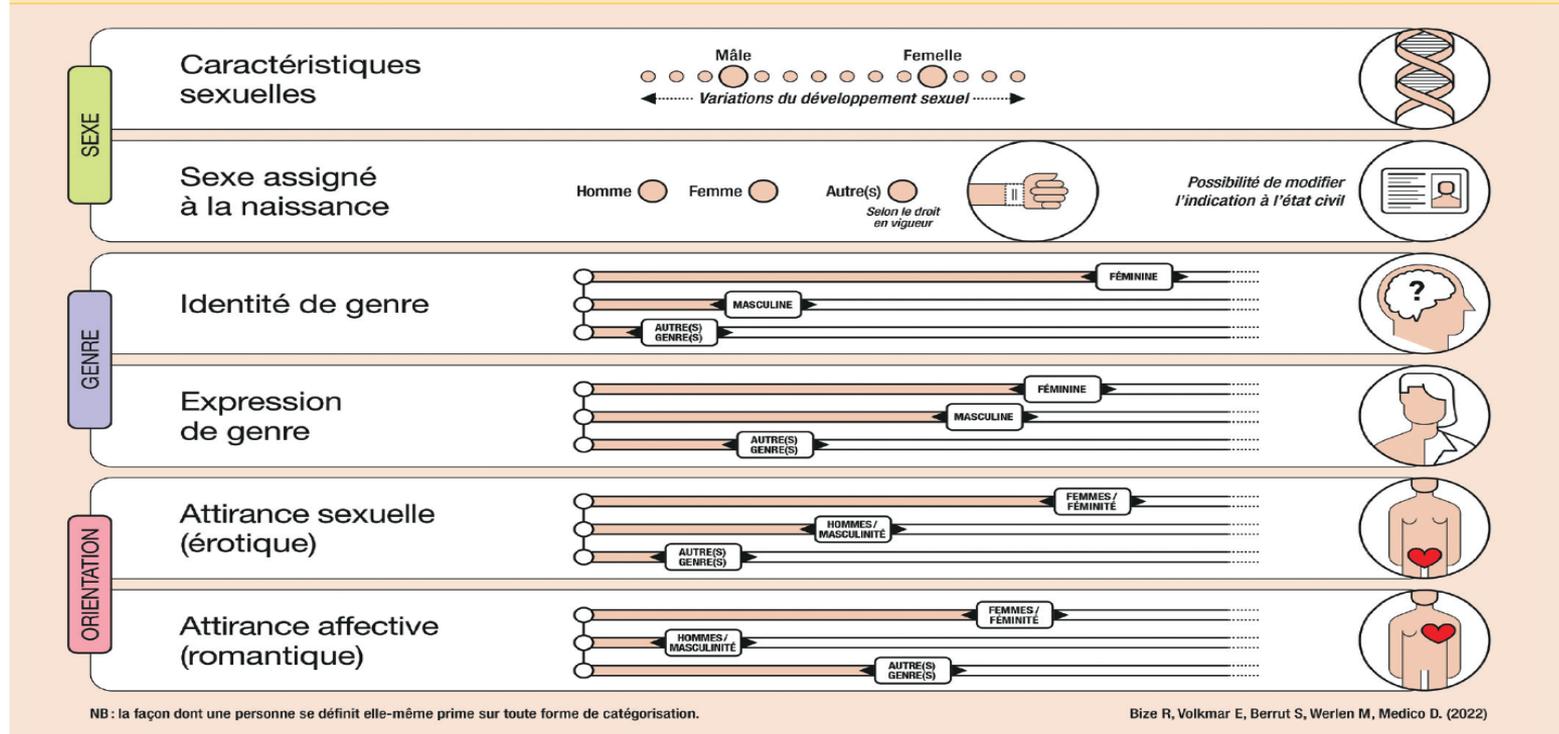
Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe

- Erfahrungen von Betroffenen
- Binäre Vorannahmen in Bezug auf die Körperlichkeit und Variationen von Geschlechtsmerkmalen (Intergeschlechtlichkeit) verstehen
- Diversität von intergeschlechtlichen Variationen (Variationen der Geschlechtsmerkmale/ Geschlechtsentwicklung)
- Intergeschlechtlichkeit = Krankheit ?
- gesunde Entwicklung, Rolle der Eltern und Peer-Support, Inklusion
- Massnahmen der Prävention von Gewalt in der Schule i.w.S. kennen
- Lehrplan 21: Schulalltag/Beratung auf Vielfalt empowernd, inklusiv abstimmen

Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe (Ziff. 2.1 Dokumentation)

Figure 1. Différentes facettes de la diversité sexuelle et de genre.

Adapté de Sam Killermann (www.genderbread.org) et Trans Student Educational Resources (TSER) (www.transstudent.org/gender).



Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe (Ziff. 2.2 Dokumentation)

46,XY

Partielle Hypospadie
Anti-Müller
StAR-Mutationen
Gonaden-Variationen
luteinisierend
LH-Rezeptordefekt
Luteom

45,X

steroidogenic acute regulatory
gonadotropin-releasing hormone
17 β -Hydroxysteroid-Dehydrogenase-Mangel
Kloakenfehlbildungen
Cytochrom-P450-Oxidoreduktase-Mangel
Ullrich-Turner
AMH-Rezeptor
5 α -Reduktase-Mangel
Fetoplazentär
Leydig-Zell-Hypoplasie
5 α -Reduktase-Mangel
AMH-Rezeptor
Leydig-Zell-Hypoplasie
Fetoplazentär

47,XXY

MURCS-Assoziation
Aplasie
Kloakenfehlbildungen
Aromatase-Mangel
Klinefelter
Müller-Gang-Persistenz
21-Hydroxylase-Mangel
SGL
AG
Testikulär-Turner
Ullrich-Turner
Leydig-Zell-Hypoplasie
Fetoplazentär
Leydig-Zell-Hypoplasie
Fetoplazentär

46,XX

Ovotestikulär
Hodenregression
Androgensynthese
Swyer
Gemischte Gonaden
Variationen
Müller-Gang-Persistenz
Aromatase-Mangel
Klinefelter
Müller-Gang-Persistenz
21-Hydroxylase-Mangel
SGL
AG
Testikulär-Turner
Ullrich-Turner
Leydig-Zell-Hypoplasie
Fetoplazentär
Leydig-Zell-Hypoplasie
Fetoplazentär

Variationen der Geschlechtsmerkmale sind divers, aber keine Krankheit (Ziff. 2.3 Dokumentation)

- Intergeschlechtlichkeit wird als «**behandlungsbedürftig**» angesehen
- Körper werden als «uneindeutig» (sic!) bezeichnet > Kinder und Erwachsene werden oft **stigmatisiert** und sind vielfältigen **Menschenrechtsverletzungen** ausgesetzt (Recht auf Gesundheit, körperliche Unversehrtheit, Zugang zu medizinischer Versorgung, Nichtdiskriminierung)
- **Eltern** von Kindern mit intergeschlechtlichen Merkmalen oder Variationen der Geschlechtsmerkmale stehen unter **grossem Druck**
- Eltern **werden selten über Alternativen oder alle negativen Folgen** solcher Behandlungen **informiert**

Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe: Ethik (Ziff. 3 Dokumentation)

«Wenn **solche Behandlungen** allein zum Zweck einer Integration des Kindes in sein familiäres und soziales Umfeld durchgeführt werden, widersprechen sie dem Kindeswohl. Überdies garantieren sie nicht, dass der vermeintliche Zweck der Integration erreicht wird.» NEK, 2012, S. 14

Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe: Recht (Ziff. 4 Dokumentation)



Urteilsfähigkeit

Integrität, irreversibler Eingriff

Grundrechte und
Verhältnismässigkeit

Heilbehandlung,
bewährte Heilmethode

Reichweite
Elterliche Sorge

Schule, Kinder- und
Jugendhilfe

- Datenschutz
- Amts- und Berufsgeheimnis (Strafrecht)
- Melderecht und Meldepflicht (Zivilrecht)

Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe: Beratung, Prävention (Ziff. 5 Dokumentation)

Schutzfaktoren

- Selbstwertgefühl, Vertrauen in eigene Fähigkeiten stärken (Resilienz)
- vorhandene Unterstützung durch Familie und Freunde abschätzen
- Information zu Ressourcen, Angebote von intergeschlechtlichen Vereinen
- Coming-out förderndes Umfeld schaffen
- auf Anzeichen von Depressionen, Suizidtendenzen, Gewalt (inkl. häusliche Gewalt, Kindeswohlgefährdung) achten
- Gefahr einer Diskriminierung?
- Ermutigung zu
 Kontakt mit anderen intergeschlechtlichen oder/und LGBT-Menschen

Risikofaktoren

Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe: Beratung, Prävention (Ziff. 5 Dokumentation)

- Intergeschlechtlichkeit (wie Homo- oder Bisexualität oder trans oder nicht-binäre GI) als Teil der menschlichen Vielfalt thematisieren
- Verschweigen von Diversität der Geschlechtsentwicklung fördert Isolation und Scham
- intergeschlechtliche Kinder/Jugendliche haben unterschiedliche Bedürfnisse
- frühzeitige Entdeckung der Variation des Kindes und der Austausch mit Gleichaltrigen darüber sind wichtig
- **Sind Eltern von intergeschlechtlichen Kindern in Not? Brauchen sie ggfs. psychosoziale und therapeutische Unterstützung?**

Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe: Beratung, Prävention (Ziff. 5 Dokumentation, Tab. 2)

Insgesamt

GESCHLECHTLICHE VIELFALT konkret in Kinder- und Jugendhilfe thematisieren

Mit Fachorganisationen, Fachleuten und Betroffenen ein Leitbild erarbeiten

REFLEXION DER EIGENEN ROLLE UND DES EIGENEN
HANDELNS

Austausch mit Zivilgesellschaft

Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe: Kinder- und Jugendhilfe (Ziff. 6 Dokumentation)

Inklusion geht weiter als Assimilation oder Integration



Inklusion: alle Kinder und Jugendlichen gehören ganz natürlich dazu, unabhängig von Aussehen, Geschlecht, sozialer, religiöser, sexueller Orientierung, Identität, ethnischer Herkunft, Behinderungen, Hautfarbe

Empowerment: Kindern, Jugendlichen Hilfestellung leisten zu Selbstbemächtigung, Selbstbefähigung, Autonomie

Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe: Beispiel (Ziff. 6 Dokumentation)

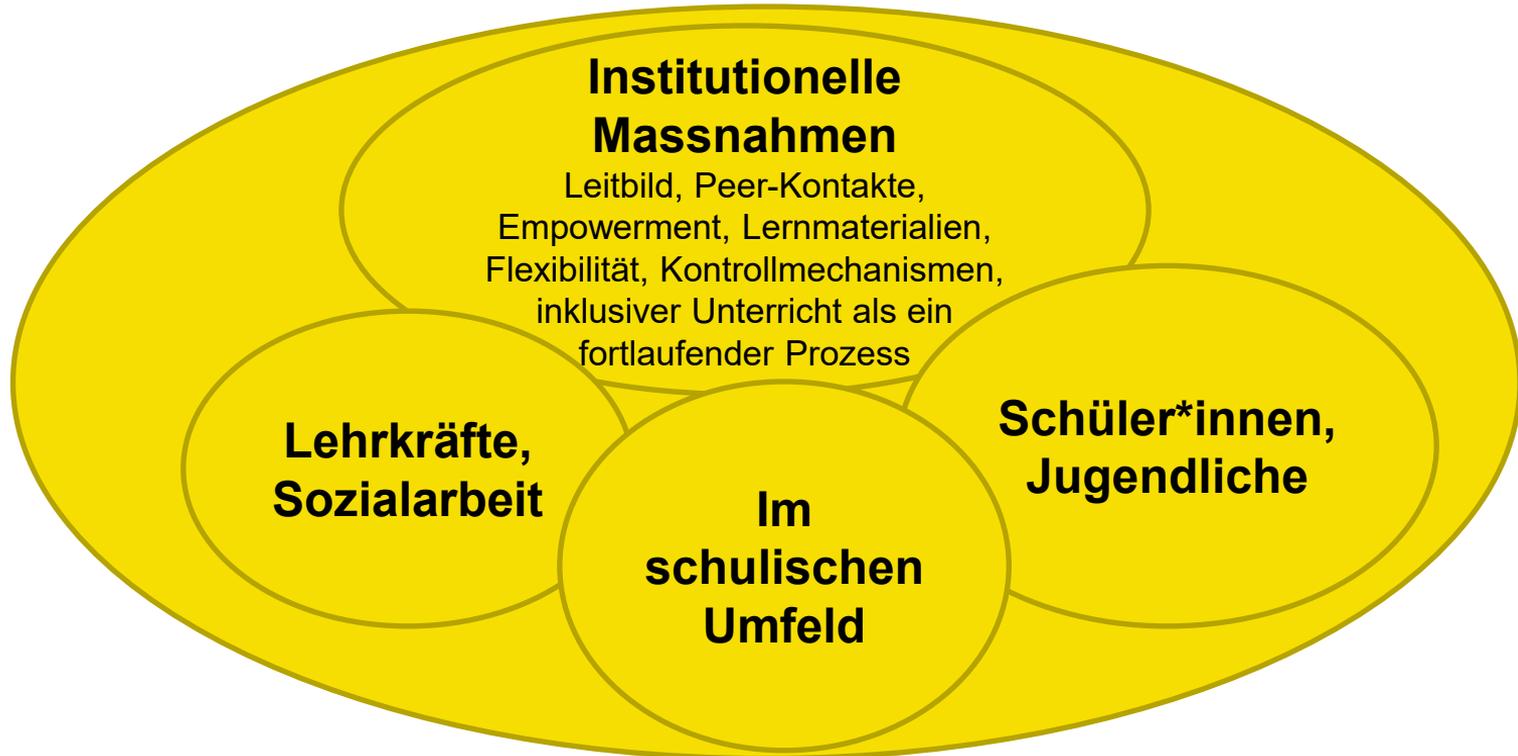
Zwischen sexueller Orientierung (LGB) Geschlechtsidentität (T) und Intergeschlechtlichkeit (I) differenzieren

Ein Beispiel: Silvia, ein Mädchen mit einer Variation der Geschlechtsmerkmale, wurde zum 3. Mal an ihren Geschlechtsmerkmalen operiert. Sie muss regelmässig Hormone nehmen (Hormonersatztherapie nach Entfernung der Hoden im Bauchraum und Operation an der Klitoris und der Vagina). Sie wurde als Mädchen erzogen und identifiziert sich auch als Mädchen und hat sich in einen Mitschüler verliebt. Sie weiss, dass sie keine Kinder haben kann. Aber sie findet die LGBTIQ-Gruppe in ihrer Umgebung «cool» und möchte dort mitmachen. Dass sie «intergeschlechtlich» sein könnte – also das «I» in LGBTIQ – weiss sie nicht, weil sie vom Arzt und den Eltern nur den Begriff ihrer (medizinischen) Variation kennt. Ohne Aufklärung in der Schule, was das «I» genau bedeutet, ist ihr so der Zugang zu der LGBTIQ- oder queer-Gruppe erschwert und fühlt sich in dieser Gruppe nicht «dazugehörend». Im Sportunterricht schämt sie sich und fehlt oft.

Diskussion: Was bedeutet inklusiv und empowernd für Silvia?

Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe: Massnahmen (Ziff. 6 Dokumentation)

Massnahmen der Prävention von Gewalt in der Schule



Intergeschlechtlichkeit in Kinder- und Jugendhilfe: Lehrplan 21 (Ziff. 6 Dokumentation)

Diskussion zu Lehrplänen (Lehrplan 21)

ERG.5.3.b.: sexuelle Orientierungen nichtdiskriminierend benennen

NMG.1.6.d: Geschlechterrollen (z.B. Stereotypen, Verhalten) hinterfragen

NMG.1.5.f: Geschlechtsorgane und Zeugung, Befruchtung, Geburt kennen

NMG.11.1.d: menschliche Grunderfahrungen

Bildung = Investition in die Zukunft = Stärkung der Verantwortung

Prävention von Gewalt, Isolation / gleiche Bildungschancen:

Intergeschlechtliche Kinder finden sich als gesunde Menschen in Schulbüchern im positiven Sinne, nicht-pathologisierend wieder.

Quellen (ausführliche Literatur Dokumentation)

- **Intergeschlechtliche Menschen Schweiz:** www.inter-action-suisse.ch
- Selbsthilfe Schweiz: www.selbsthilfesuisse.ch > Themenliste: Intergeschlechtlichkeit
- Facebook: [associationsuissepourlesintersexes](https://www.facebook.com/associationsuissepourlesintersexes)
- **Österreich:**VIMÖ – Verein Intergeschlechtlicher Menschen <https://vimoe.at/>
- **Deutschland:**Vereinigung Intergeschlechtlicher Menschen <https://oiigermany.org/>
- OII Europe (europäischer Dachverband): <https://oiieurope.org/>

Luzie Loda. "PS: Es gibt Lieblingseis" (Empfohlen für Kinder ab dem 4. Lebensjahr). 2. Auflage. Hamburg 2018 : Bella wird eingeschult. Die Vorfreude ist groß. Doch der Anfang gestaltet sich schwieriger als gedacht... Eine Geschichte für Kinder, die sich mit Intergeschlechtlichkeit beschäftigt.

Was gilt? LGBTI – meine Rechte: Nachschlagewerk für LGBTI-Personen, Profis, andere: (https://www.bern.ch/mediencenter/medienmitteilungen/aktuell_ptk/was-gilt-lgbti-meine-rechte)

Quellen (ausführliche Literatur Dokumentation)

Videos:

- <https://www.youtube.com/watch?v=XKVUb6g-Uns>
- Video: Was bedeutet Intergeschlechtlichkeit? Auf Klo
<https://www.youtube.com/watch?v=7Fbc376gcVs>
- Video: Intergeschlechtlichkeit kurz und knapp erklärt
<https://www.youtube.com/watch?v=DfCAPsV9s20> (leider mit dem Begriff «Defekt»)
- Video: Biologische Geschlechtsentwicklung, leider mit dem Begriff «typisch männlich/weiblich», Chromosomen haben kein Geschlecht:
<https://www.youtube.com/watch?v=DFWmG3jSQY0>
- Dokumentarfilm: Raised Without Gender in Sweden, 25.07.2017 :
<https://www.youtube.com/watch?v=4sPj8HhbWHS>
- Dokumentarfilm: DEVIGNE Floriane, Ni d'Eve ni d'Adam, une histoire intersexe, Québec Canada, 2018

Fragerunde ⇒ Themen für WS ?



Danke für die Aufmerksamkeit 😊